

08.08.2011 – 09:03 Uhr

Pharma IQ-Bericht zum Patentschutz bei kristallinen Strukturen

London (ots/PRNewswire) -

Pharma IQ hat kürzlich die Ergebnisse einer branchenweit durchgeführten Studie zum Patentschutz bei Kristallen veröffentlicht. Die Befragung fand kürzlich bei 6.000 Patentspezialisten statt. Mehr als 65 % der Teilnehmer waren direkt für die Anspruchsstellung verantwortlich.

Die Ergebnisse zeigten, dass derzeit fast 85,3 Prozent der Unternehmen in weniger als vier Gerichtsverfahren verwickelt sind. Lediglich 14,3 Prozent führen eine grössere Anzahl an Verfahren. Es stellte sich auch heraus, dass viele Pharmaunternehmen externe Beratungen nutzen.

Bei der Frage nach den wichtigsten Regionen der Welt wurde Europa von 83,3 Prozent als für Patentstrategien geografisch wichtige Region angegeben, während die Vereinigten Staaten für 33,3 Prozent der Befragten das wichtigste Gebiet darstellten. Nur für 16,7 Prozent der Teilnehmer an der Umfrage hatte Asien Priorität.

Die Umfrage wurde im Rahmen der Forschungen im Vorfeld der 7th Annual Developing IP Strategies for Crystalline Forms [http://www.ipcrys.com/Event.aspx?id=545790&utm_source=11549.005%20Paid%20PR&utm_medium=11549.005%20Paid%20PR&utm_campaign=11549.005%20Paid%20PR&utm_content=05_08_2011&mac=11549.005%20Paid%20PR] (7. Jahreskonferenz für IP-Strategien für kristalline Strukturen) durchgeführt, die vom 24. - 26. Oktober 2011 in London stattfindet.

Die Ergebnisse trugen zur Planung des Programms und zur Gestaltung der endgültigen Rednerliste ein. Zu ihnen gehören: Bertrand Gellie, Director am European Patent Office. Er wird die Perspektive des EPO für den Anspruch und das Konzept solider und aussagekräftiger Patente für kristalline Strukturen vorstellen. Und Paul Fehlner, Global Head, Pharma Intellectual Property bei Novartis. Er wird eine Veranstaltung mit dem Titel Unravelling Multinational Approaches to Avoid Exploitation: Strategies For Obtaining A Preliminary Injunction (Offenlegung multinationaler Ansätze zur Vermeidung unberechtigter Verwertung. Strategien zum Erhalt einer einstweiligen Verfügung) leiten.

Weitere von den Befragten genannte Themen, die auf der Veranstaltung erörtert werden, sind:

- Setzen Sie Ihr Polymorph-Patent durch. Einsichten und Erfahrungen von James Horgan, Assistant Counsel, Merck
- Offenlegung multinationaler Ansätze zur Vermeidung unberechtigter Verwertung. Strategien zum Erhalt einer einstweiligen Verfügung (Paul Fehlner, Global Head, Pharma Intellectual Property, Novartis)
- Neuigkeiten zu dem Gemeinschaftspatent und vereinheitliche Gerichtsverfahren (Bo Hammer Jensen, Senior Patent Counsel, Novozymes)
- Gespräche am Runden Tisch unter Leitung von Chris Hayes, Senior Advisor Intellectual Property Rights - Launched Products bei Lundbeck, und Mandar Kodgule, Head Intellectual Property and Strategic Planning bei Wockhardt

Den vollständigen Bericht und nähere Informationen zu dem 7th Annual Developing IP Strategies for Crystalline Forms [http://www.ipcrys.com/Event.aspx?id=545790&utm_source=11549.005%20Paid%20PR&utm_medium=11549.005%20Paid%20PR&utm_campaign=11549.005%20Paid%20PR&utm_content=05_08_2011&mac=11549.005%20Paid%20PR] finden Sie auf der Website <http://www.ipcrys.com>, E-Mail enquire@iqpc.co.uk oder Tel.: +44(0)2073689300.

Ansprechpartner Medien: Joanna, +44(0)20-7368-9807, joanna.checinska@iqpc.co.uk - Bitte nehmen Sie Kontakt auf, wenn Sie weitere Informationen oder Bilder benötigen.

Die Medien sind zur Teilnahme an diesem wichtigen Branchenforum eingeladen. Wenn Sie einen kostenfreien Presseausweis haben möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an Joanna Checinska (joanna.checinska@iqpc.co.uk).

Kontakt:

.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100021424/100701874> abgerufen werden.